



Momentmal-Skript

| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Thema: | Brief an verfolgte Christen |
| Sendedatum: | 27.12.2015 |
| AutorIn: | Gunnar Bach |
| Konfession + Ort: | Römisch-katholisch; Nentershausen |

Gestern war nicht nur der zweite Weihnachtstag, in der katholischen Kirche wurde auch der Stephanitag begangen. Das ist das Fest des Heiligen Stefanus. Er war der erste Märtyrer. Er wurde getötet, weil er für seinen Glauben Zeugnis gab und gegen Widerstände gewaltlos zu seiner Überzeugung stand. Stefanus kümmerte sich um Arme und Kranke und erzählte die Frohe Botschaft von Jesus Christus weiter. Dafür wurde er von seinen Gegnern gesteinigt.

Gestern wurde in den Gottesdiensten zum Stefanstag auf die Christen aufmerksam gemacht, die heute in vielen Ländern dieser Welt verfolgt werden.

Thomas Löhr, der Weihbischof des Bistums Limburg, ruft zum Jahreswechsel zu einer Aktion auf: Christen in Kirchengemeinden hier schreiben verfolgten Christen in Konfliktregionen einen Brief. Der immer gleiche Briefftext wird an Christen in den Nordirak, in den Norden Kameruns und in die Ukraine verschickt:

„Wir denken daher sehr viel an Euch, Eure Gemeinden und die Menschen, die sich oft in lebensgefährlichen Situationen befinden oder in ihrem eigenen Heimatland auf der Flucht sind. Wir wissen, dass viele Menschen ein unvorstellbares Leid erfahren [...] Wir hören auch, dass Euer tiefer Glaube Euch in dieser Situation trägt und Euch in einer Weise hilft, die für uns in Deutschland fast unvorstellbar ist. Wir denken an Euch in dieser Not. Wir fühlen mit Euch. Wir hoffen mit Euch auf ein Ende der Gewalt und wir sind bei Euch in unseren Gebeten. [...] Jesus hat das Leiden und das Kreuz auf sich genommen. Im Vertrauen auf Gott hat er das schlimmste Leiden ertragen. Wir sind sicher, dass er in dieser schweren Zeit an Eurer Seite ist und mit Euch leidet. Möge Euch diese Gewissheit ermutigen und Kraft zur Hoffnung geben. Möge Gott Euch beschützen.“

Dieser Brief wird in vielen Kirchen in diesen Tagen ausliegen. Ich werde ihn auf jeden Fall mit unterschreiben.

Zum Nachhören als Podcast:

<http://www.hr-online.de/website/radio/hr3/index.jsp?rubrik=12658>